

Energie, Umwelt und Mobilität

Eine angepasste Infrastruktur ist die Basis für die optimale Gestaltung unseres Lebensraumes. Zu dieser Infrastruktur gehören verschiedene Wohn- und Erholungsräume, die unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht werden. Eine optimierte Mobilität unterstützt die Lebensqualität und sichert die Funktionalität dieser Lebensräume.

Energie

Für den Wohlstand von morgen ist die Energiepolitik von heute entscheidend. Im Vordergrund steht dabei die Sicherheit in der Erzeugung und der Versorgung. Wir sind überzeugt, dass der Ausbau von erneuerbaren Energiequellen in Riehen vorangetrieben werden muss, ohne dabei die Sicherstellung der Versorgung zu gefährden. Die Bevölkerung muss auch in Zukunft zwischen den Versorgungsarten frei wählen können. Zusätzliche einschränkende Regeln sind erst dann zu prüfen, wenn neue Energieversorgungsarten etabliert sind.

Umwelt

Die Umweltpolitik steht im engen Zusammenhang mit der Energiepolitik. Hier streben wir einen schonenden Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen an und unterstützen ausgewogene Lebensbereiche. Dabei steht nicht das Label „Energierstadt“ im Vordergrund, sondern vielmehr die Massnahmen, welche daraus resultieren. In unserer Gemeinde schlummert das grösste Einsparpotential im Gebäudebereich. Anreize wie Fördergelder oder Steuererleichterungen müssen geschaffen und Barrieren wie behördliche Vorschriften oder gesetzliche Auflagen minimiert werden.

Mobilität

Die individuelle Mobilität ist aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Dabei ist für jede und jeden die eigene Mobilität die Richtige. Aus diesem Grund befürworten wir einen gesunden Mix aus öffentlichem und Individualverkehr, um den Rieherer Einwohnern die für sie bestmögliche Mobilität zu sichern. Konkret unterstützen wir Park- und Zufahrtsmöglichkeiten in den Quartieren und öffentliche Verkehrsanbindungen im Kanton Basel-Stadt und zu unseren Nachbarn im In- und Ausland.

Der Mix macht's!

Wir setzen uns dafür ein, den Einwohnern von Riehen einen optimalen, individuellen und angepassten Lebensraum bieten zu können. Die Beschwörung des „grossen grünen Dorfes“ reicht dafür nicht aus. Um den Einwohnern einen angepassten Lebensraum offerieren zu können, braucht es mehr als nur Grünflächen. Aus unserer Sicht ist es notwendig, die Bereiche Wohn-, Erholungs-, Einkaufs-, Industrie- und Verkehrsflächen diversifiziert und aufeinander abgestimmt zu planen und zu entwickeln. Dabei müssen wir Veränderungen zulassen, flexibel auf die Bedürfnisse der Einwohner reagieren und die notwendigen Strukturen gezielt anpassen. Keinesfalls reicht es aus, Riehen als „Paradiesgarten“ zu konservieren. Die Erkenntnis „Stillstand ist Rückschritt“ ist nicht nur eine wirtschaftliche Grundregel, sondern gilt für die FDP erst recht in ihrer Politik für Energie, Umwelt und Mobilität.